



**Dr. med  
Günther Fuchs**

Funktionsstörungen  
der Hand

## Kleine Ursache - große Auswirkung

**D**ie Entwicklung unserer Hände war der entscheidende Schritt in der Evolution zum Menschen. Unsere Hand ist ein einzigartiges Werkzeug mit dem wir sowohl extrem feine als auch sehr kraftvolle Tätigkeiten durchführen können. Die Bewegung der Finger funktioniert in Art eines Seilzugsystems. Ösenartige Bindegewebs-Strukturen, sogenannte Ringbänder, lenken hierbei an den Fingergelenken die Kraft bei der Fingerbeugung um.

**M**it zunehmendem Alter neigen die bindegewebigen Strukturen des Körpers dazu, sich zu verdicken. Dadurch kann es an kritischen Stellen zu Einengungen kommen. Im Fall des Fingerbeugeapparates kann dies letztendlich zum schmerzhaften, bewegungsabhängigen Schnappen, häufig auch zum morgendlichem „Hängenbleiben“ eines Fingers führen. Zum sogenannten „schnellenden Finger“. Im Anfangsstadium können u.U. Kühlung, Salbenanwendungen und Vermeidung von starker Beanspruchung der Hand die Symptome zum Abklingen bringen. Der Arzt kann durch lokale Injektionen die Bewegungsstörungen behandeln. Bei ständig wiederkehrenden Problemen wird ggf. auch eine operative Spaltung des betroffenen Ringbandes erforderlich sein. Dieser Eingriff kann schonend in örtlicher Betäubung und ambulant durchgeführt werden. Ähnliche Engesyndrome gibt es beispielsweise auch für die langen Daumenstreckersehnen oder aber für den Mittelnerv der Hand in Form des bekannten „Carpaltunnel Syndroms“. Auch für diese Erkrankungen werden abgestufte Behandlungsschemata angewendet. Nötigenfalls können hier ebenfalls kleine operative Eingriffe dauerhafte Beschwerdefreiheit bringen.

**OrthoTOP**  
Ihre Spezialisten für Sportmedizin, Arthrose, Endoprothetik

Bahnhofstraße 8, 86150 Augsburg

Tel.: 0821-45543663 Fax: 0821-45543699

www.orthotop.de | praxis@orthotop.de